Medienmitteilung

Zürich, 3. Mai 2022, 9:00 Uhr

KOF Beschäftigungsindikator erreicht neuen Höchststand

Der KOF Beschäftigungsindikator steigt weiter und liegt auf dem höchsten Stand, der seit Messbeginn des Indikators im Jahr 1992 verzeichnet wurde. Der erneute Anstieg ist insbesondere auf das Gastgewerbe zurückzuführen.

Der KOF Beschäftigungsindikator setzt seine sehr positive Entwicklung auch im zweiten Quartal fort: Nach einem bereits starken Anstieg auf 12.2 Punkte (revidiert von 11.5) im ersten Quartal 2022 erreicht der Indikator im zweiten Quartal 14.8 Punkte. Einen solch hohen Wert hat der KOF Beschäftigungsindikator noch nie erreicht. Der Stand des Indikators lässt für die kommenden Monate eine sehr erfreuliche Beschäftigungsentwicklung über alle Branchen hinweg erwarten.

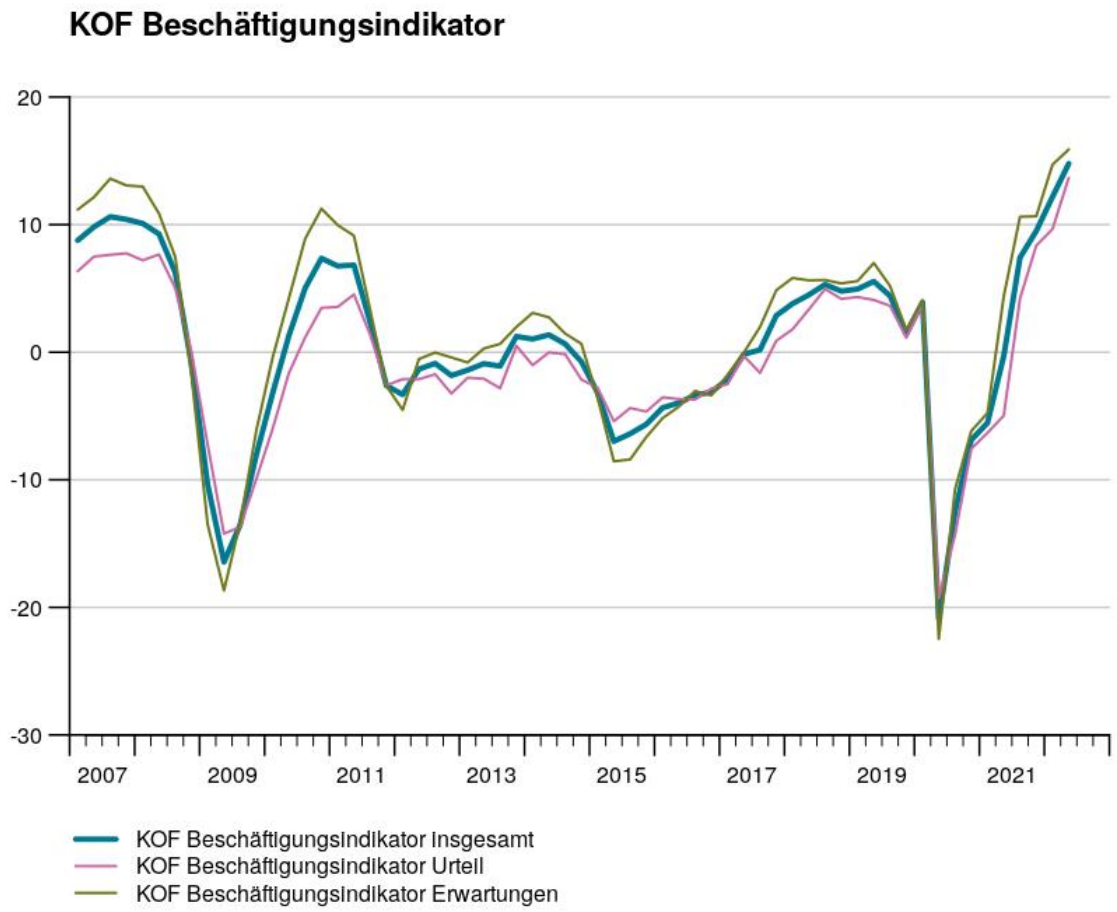
Der KOF Beschäftigungsindikator wird aus den vierteljährlichen Konjunkturumfragen der KOF berechnet. Die Auswertungen für das zweite Quartal 2022 basieren auf den Antworten von mehr als 4500 Unternehmen, die im April zu ihren Beschäftigungsplänen und -erwartungen befragt wurden. Die befragten Firmen beurteilen den gegenwärtigen Bestand an Beschäftigten per saldo als zu tief und möchten die Zahl an Mitarbeitenden in den nächsten drei Monaten erhöhen. Der Indikatorwert deutet für das laufende und kommende Quartal auf ein starkes Beschäftigungswachstum auf dem Schweizer Arbeitsmarkt hin.

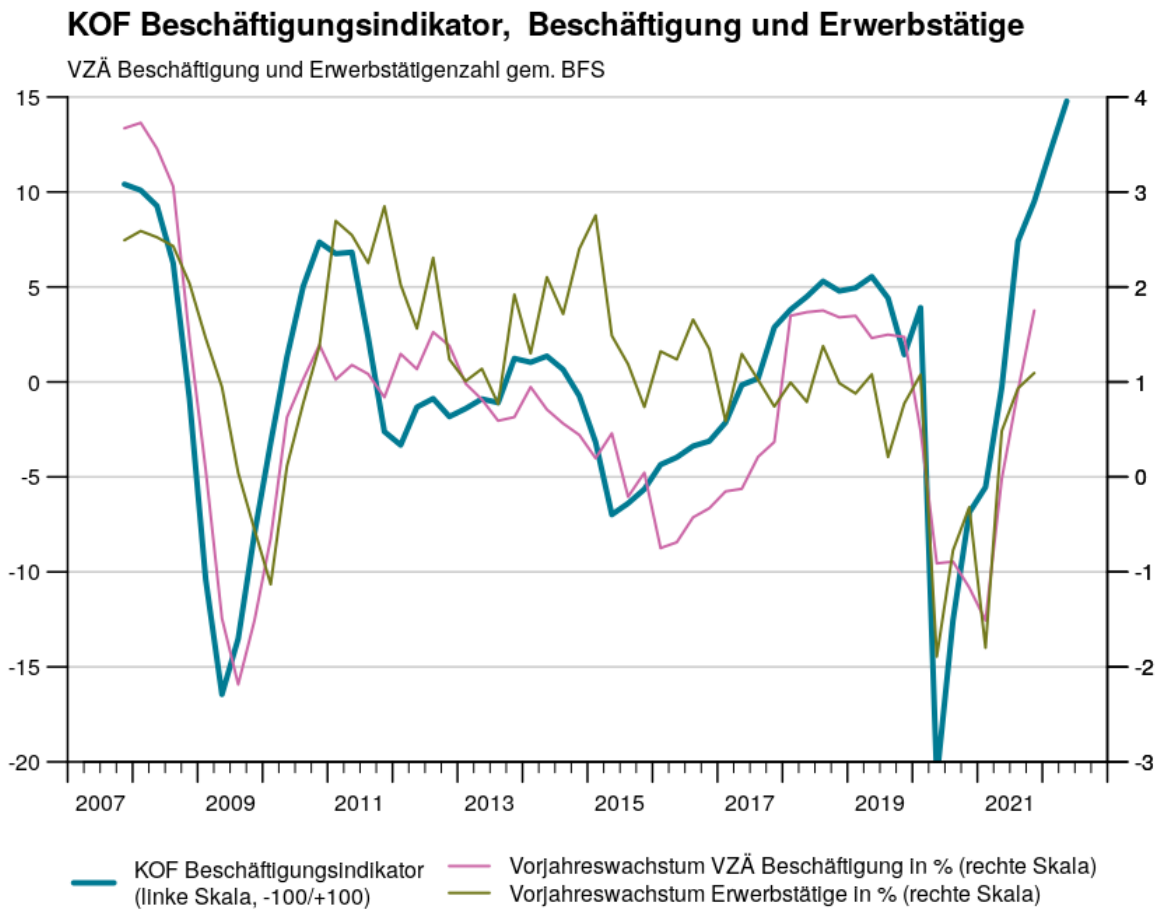
Alle befragten Branchen planen Beschäftigung deutlich zu erhöhen
Die positiven Beschäftigungsaussichten sind breit über alle Branchen hinweg abgestützt. Nachdem bereits im vorigen Quartal mehrere Branchen aus historischer Perspektive sehr hohe Indikatorenwerte erreichten, wurden diese Werte im aktuellen Quartal zum Teil sogar noch einmal übertroffen.

Besonders erfreulich entwickelt sich der KOF Beschäftigungsindikator im Gastgewerbe. Während die im ersten Quartal befragten Betriebe im Gastgewerbe für dieses Quartal noch einen leichten Stellenabbau erwarteten, schätzt in der aktuellen Umfrage nun eine klare Mehrheit der Betriebe den gegenwärtigen Personalbestand als zu tief ein. Sie rechnen zudem für die nächsten Monate mit einem Beschäftigungsaufbau. Für den KOF Beschäftigungsindikator dieser Branche wurde noch nie ein vergleichbar hoher positiver Indikatorwert registriert.

Auch im Bausektor, der Projektierung, im Grosshandel sowie bei den Banken und Versicherungen sind die Beschäftigungsaussichten gemäss KOF-Umfragen weiterhin sehr positiv. Obwohl im Verarbeitenden Gewerbe der KOF Beschäftigungsindikator im Vergleich zum letzten Quartal etwas gesunken ist, liegt er aber auch hier weiterhin auf vergleichsweise hohem Niveau.

Zeitraum	Aktueller Indikatorwert	Wert vor einem Quartal
2. Quartal 2020	-20.9	-20.7
3. Quartal 2020	-12.5	-12.4
4. Quartal 2020	-6.9	-6.8
1. Quartal 2021	-5.5	-6.0
2. Quartal 2021	-0.3	-0.1
3. Quartal 2021	7.4	7.6
4. Quartal 2021	9.5	9.5
1. Quartal 2022	12.2	11.5
2. Quartal 2022	**14.8**	





Der KOF Beschäftigungsindikator

Der KOF Beschäftigungsindikator wird aus den vierteljährlichen Konjunkturumfragen der KOF berechnet. Im Rahmen dieser Umfragen befragt die KOF die privatwirtschaftlichen Unternehmen in der Schweiz, wie sie ihren gegenwärtigen Bestand an Beschäftigten beurteilen und ob sie diesen in den nächsten drei Monaten verändern wollen. Ein positiver Wert des Indikators bedeutet, dass die Zahl der teilnehmenden Unternehmen, welche im Referenzquartal einen Stellenabbau ins Auge fassen, kleiner ist als die Zahl der Unternehmen, die einen Stellenaufbau anpeilen. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass diese Einschätzungen die tatsächliche Arbeitsmarktentwicklung vorwegnehmen.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Indikator und dessen Methodik sowie die Daten des Indikators zum Herunterladen:
https://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-beschaeftigungsindikator.html →

Kontakt:
Justus Bamert | Tel. +41 44 632 85 33 | bamert@kof.ethz.ch
KOF Corporate Communications | Tel. +41 44 633 99 48 | media@kof.ethz.ch